

Meeraner Zeitung[®]

Mit amtlichen Mitteilungen

Nr. 4

13. Dezember 2002



1. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Natur ruht sich aus. Das Laub ist gefallen. Stille herrscht. Auch für uns ist der Augenblick gekommen innezuhalten. Weihnachten liegt sehr nahe am Ende des Jahres, und so ist es auch an der Zeit, an das fast vergangene Jahr zu erinnern und das kommende Jahr zu bedenken.

Die zentrale Botschaft der letzten Tage im Jahre 2002 ist, dass die Verwaltung dem Stadtrat der Stadt Meerane einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen konnte. Statt in das allgemeine große Lamento über die miserable finanzielle Situation einzustimmen, haben wir die Ärmel hochgekrempelt. Wir sind auch nicht misstrauisch in der Ecke geblieben und haben erst mal abgewartet. Wir sind durch die hausgemachte Finanzkrise durch und ersticken heute nicht mehr unter der Zins- und Tilgungslast. Wir werden Jahr für Jahr bewegungsfähiger! Mag der Pfad der Haushaltssicherung durch „WENIGER IST MEHR“ auch steinig sein, aber er ist ehrlich. Viele Forderungen an die Stadt sind vernünftig – jedoch nicht bezahlbar. Unseren finanziellen Ausgabemöglichkeiten sind Grenzen gesetzt. Die Weiterführung der konsequenten Finanzpolitik ist der Faustpfand für die Zukunft unserer Stadt. Die Problem-

lösungen sind oft unpopulär; aber ich will und kann ihnen nicht aus dem Weg gehen. Ich weiß, dass ich dafür nicht nur Zustimmung ernte. Es ist erforderlich, an bestimmten Stellen auch gegen den Strom zu schwimmen. Nicht wie der Wind weht – sondern wie wir die Segel

den Leistungswillen vieler Meeraner Bürgerinnen und Bürger.

Gefragt waren und sind Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Gemeinsinn. In dem klassischen Zitat von John F. Kennedy liegt mehr Wahrheit denn je: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, son-

den Kunstvereins für die Galerie ART-IN, Frau Härzer mit ihrem neuen Unternehmen für die Stadthalle und den Jugendlichen mit ihrem Beverly-Hills-Verein für den Jugendclub. In den Dank schließe ich die Kirchengemeinden, alle Vereine und Organisationen ein. Sie alle zeigen: Glückliche Menschen gehen in ihrer Arbeit auf, aber niemals unter. Sie alle zeigen, dass auch 2003 Stadtpolitik weiter definiert sein wird als ein Netz von Engagement und Verantwortung, das nur trägt, wenn alle daran knüpfen. Sie alle haben die Chance wahrgenommen, mit unserer Stadt zuversichtlich und respektvoll umzugehen.

Statt Miesmacherei und Klagemauer haben sie pfliffige und neue Strategien umgesetzt. Ihre Botschaft ist: Um die Erneuerung Meeranes weiter voranzutreiben und die Probleme zu meistern, um neue Chancen zu eröffnen, brauchen wir das Mitwirken Aller auf allen Ebenen.

Friedliche und fröhliche, freundliche und gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, das wünsche ich Ihnen, uns allen. Mit den besten Grüßen für eine besinnliche Adventszeit verbleibe ich ins neue Jahr Ihr Bürgermeister

Walter Mager



Teichplatz

Foto: TIM

setzen – darauf kommt es an. Wir haben in unserer Stadt die Segel 2002 zukunftsweisend gesetzt! Keine der ehemaligen städtischen Einrichtungen musste geschlossen werden. Wer heute diesem Erfolg auf den Grund gehen will, der findet Beharrlichkeit, Fantasie und

der, was du für dein Land tun kannst.“ Ich danke all denen, die nicht gefragt haben, was die Stadt für sie tun kann, sondern die ihre Antwort darin fanden, etwas für unsere Stadt zu tun: Dem Demokratischen Frauenbund für das Frauenhaus, dem neuen Vorstand des

RESTAURANT RHODOS

Wir wünschen unseren Gästen
ein fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2003!

Chemnitzer Straße 72
08393 Meerane
Telefon 45 41

Geöffnet täglich von
11.30 bis 15.00 Uhr
und von 17.30 bis
1.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass wir am 24. Dezember geschlossen haben. Am Neujahrstag wird ab 17 Uhr geöffnet.
Im Januar dürfen Sie sich bei uns über eine kleine Überraschung freuen.